

Über behördliche Anordnung dürfen die Preise nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überleiter sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verfallen, die Güte abzunehmen.

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal

Sonntag, den 24. Oktober 1937, halb 5 Uhr nachm.

Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Wiener Symphoniker

Dirigent: Professor Anton Konrath

Vortragsfolge:

Friedrich Smetana Ouverture zu „Libussa“

geboren 2. März 1824 in Leitomischl
gestorben 12. Mai 1884 zu Prag

Frédéric Chopin Klavierkonzert E-moll, op. 11

geboren 22. Februar 1809 auf dem Gute
Zelazowa bei Warschau
gestorben 17. Oktober 1849 zu Paris

Allegro moderato
Romanze (Larghetto)
Rondo (Vivace)

Solo: Franz Hagenbucher

— P a u s e —

Peter S. Tschaikowsky V. Sinfonie E-moll, op. 64

geboren 7. Mai 1840 in Wotkinsk (Ural)
gestorben 6. November 1893 zu St. Petersburg

Andante, Allegro con anima
Andante cantabile
Walze (Allegro moderato)
Finale (Andante maestoso, Allegro vivace)

Klavier: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 31. Oktober 1937, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Professor Anton Konrath

Mitwirkend: Kammerfänger Hans Duhau, Friedrich Mihatsch (Orgel)

Preis des Programmes 20 Groschen

Wagner Druck 4275